



ADP® ermöglicht Intuit, seinen Mitarbeitern eine erstklassige Entgeltabrechnung auf einer einzigen Plattform zu bieten

Intuit ist ein internationales Unternehmen, das sich auf die Bedürfnisse von Einzelpersonen und Kleinunternehmen spezialisiert hat. Das umfasst alles von der Cashflow-Budgetierung für kleine Firmen bis hin zur Kundengewinnung.

Zu den bekanntesten Produkten zählen QuickBooks, TurboTax, MailChimp und Credit Karma. Außerdem plant das Unternehmen, den Mittelstand zu erschließen.

Scott Tuskiewicz, globaler Leiter für die Entgeltabrechnung bei Intuit, sagt: „Ich kenne nicht viele 40 Jahre alte Organisationen, die sich Wachstumsraten von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr zum Ziel gesetzt haben – aber genau das ist unser Fokus. Wie können wir weltweit für Wohlstand sorgen?“

Die Herausforderung

Scott hatte mehrere Gründe, sich für ADP zu entscheiden. Einer davon ist, dass er bereits seit 25 Jahren mit ADP vertraut ist. Ein anderer Grund ist laut eigener Aussage „die Möglichkeit, ein neues Land zu erschließen und sich mit den Regularien, den Compliance-Bestimmungen und den Komplexitäten vertraut zu machen.“

Die größte Herausforderung für Intuit war das erforderliche Implementierungstempo in neun Ländern. In jedem Land wurden unterschiedliche Systeme verwendet. Niemand konnte sagen, wie groß die Gesamtlohnsumme war, wie viele Mitarbeitende es gab, welche Systeme verwendet wurden, ob sie integriert waren und wie die manuellen Prozesse aussahen.

Die Zielsetzung von Intuit

Das Ziel von Intuit bestand darin, alle diese Elemente in einer Plattform zusammenzuführen. Ihre Kriterien:

Scott Tuskiewicz

Globaler Leiter für die Entgeltabrechnung, Intuit



Kurzinformationen

 **Unternehmen:** Intuit

 **Firmensitz:** Mountain View, Kalifornien, USA

 **Branche:** Globale Finanzsoftware

 **Mitarbeitende:** 18.200

 **Produkt:** ADP Global Payroll

Weitere Informationen zu Intuit auf [intuit.com](https://www.intuit.com)



Always Designing
for People®

INTUIT

- Einblicke in die Abläufe schaffen, um ein erstklassiges Entgeltabrechnungssystem bereitzustellen
- Möglichkeit zur Lohnanalyse von einer Abrechnungsperiode zur nächsten und Mitarbeitende sollen Daten in Echtzeit einsehen können
- Kommunikation aktualisieren und Mitarbeitende sollen in Echtzeit kommunizieren können
- Möglichkeit, Daten in Bezug auf die Entgeltabrechnung, die Servicebereitstellung und wichtige Benchmarks für die Entgeltabrechnung global nachzuvollziehen, z. B. Fehlerraten bei der Lohnabrechnung und Kosten pro Gehaltszettel

„Es ist schwierig, eine erstklassige Entgeltabrechnung zu bewerten und ihren Erfolg zu messen, wenn man nicht in der Lage ist, die Kennzahlen einzusehen und zu analysieren. Ohne die Ergebnisse messen zu können, kann man nicht bestimmen, ob man erfolgreich war. Nehmen wir als Beispiel die Fehlerrate bei der Lohnabrechnung. Als ich in der Organisation anfang, lag unsere Fehlerrate wahrscheinlich bei 3 bis 4 %. Vielleicht denken Sie jetzt, dass das eigentlich ganz gut klingt. Ist es aber tatsächlich nicht.“

„Statistisch gesehen ist es nämlich so, dass sich 43 % der Mitarbeitenden, bei denen zwei Lohnabrechnungsfehler auftreten, nach einem neuen Job umsehen. In einer Organisation gibt es keine wichtigere Dienstleistung als die Entgeltabrechnung. Es ist sehr wichtig, das zu verstehen.“

ADP und Intuit kommen zusammen

Unter der Leitung von Scott besteht die Philosophie von Intuit darin, die „Partner“, wie er sie nennt, ins Boot zu holen. Damit meint er alle Mitarbeitenden von der Finanz- bis zur Personalabteilung, einschließlich rechtlicher Partner, Partner für Zusatzleistungen und Partner für die Verwaltung von Aktienoptionsplänen.

„ADP bietet eine einzigartige Perspektive und einen besonderen Ansatz für die Entgeltabrechnung, insbesondere die globale Entgeltabrechnung,“ so Scott.

„Aus Compliance-Sicht gibt uns das die Möglichkeit, jedes Land zu erschließen, ohne uns Sorgen machen zu müssen, irgendwelche Vorschriften zu missachten oder etwas zu tun, das uns zu einem späteren Zeitpunkt Probleme einbringen könnte. Wir verlassen uns darauf, dass ADP uns das nötige Verständnis für die Gesetzgebung und dafür liefert, wie das System betrieben werden muss und was wir beachten müssen, selbst bei einfachen Dingen wie der Brutto-Netto-Abrechnung. Das ist es, wodurch sich ADP auszeichnet.“

Er fährt fort: „Außerdem bietet ADP eine Lösung für die globale Entgeltabrechnung, mit der wir unsere Dienstleistungen im Grunde in jedem beliebigen Land anbieten können. Letztendlich kann niemand alle Regeln und Vorschriften in jedem Land der Welt kennen. Als globaler Leiter für Intuit brauche ich einen Partner, auf den ich mich verlassen kann. Dafür habe ich ADP.“

“

ADP ist einzigartig dafür aufgestellt, Intuit zu ermöglichen, überall auf der Welt Entgeltabrechnungsservices bereitzustellen. Ich kenne kein anderes Unternehmen, das uns diese Möglichkeit bieten kann.“

Scott Tuskiewicz
Globaler Leiter für die Entgeltabrechnung, Intuit

ADP
Always Designing
for People®

INTUIT

Gewonnene Erkenntnisse

„Stille ist mein Erfolgsmesswert,“ sagt Scott. „Niemand ruft mich an, um sich für den reibungslosen Eingang einer Lohnzahlung zu bedanken. Aber wenn bei einer Abrechnung etwas nicht stimmt, dann rufen die Leute an und machen mich auf fehlende Stunden aufmerksam.“

All das änderte sich mit dem Wechsel zu ADP Global Payroll, wie Scott berichtet: „Bisher gab es keine Probleme. Und das spricht für das interne End-to-End-Team, das wir für unsere Implementierung aufgebaut haben. Außerdem spricht es für das Team von ADP, mit dem wir zusammenarbeiten. Wir hatten tatsächlich null Probleme.“

Er fügt hinzu: „Das hätte ich niemals erwartet. Aber es ist ein Zeugnis für die beteiligten Personen, für ihren Einsatz, die hohe Eigenverantwortung und für das Verständnis um die Bedeutung unserer Arbeit. In 32 Jahren habe ich wahrscheinlich ein Dutzend Systeme implementiert. Keine Implementierung verlief so reibungslos wie diese.“

Nächste Schritte der HR-Transformation

Da Intuit jetzt über eine globale Plattform für die Entgeltabrechnung verfügt, besteht der nächste Schritt darin, die Daten zu analysieren, um die Abläufe und die Leistung nachzuvollziehen und einen branchenweiten Vergleich mit anderen Kennzahlen durchzuführen.

Laut Scott „bestand die Entgeltabrechnung vor Jahren noch darin, einen Knopf zu drücken und einen Gehaltsscheck zu verschicken. Heute sieht das anders aus. Es geht mehr um die Menschen, um die Bereitstellung einer Dienstleistung. Wir sind eine Serviceabteilung. Wir sind an sehr, sehr hohe Standards gebunden. Es geht schließlich um Mitarbeitende, die ihre Rechnungen zahlen müssen, die Essen auf den Tisch bringen müssen. Es geht darum, dass sie ihren Lebensalltag beschreiten und ein glückliches Leben führen können. All das beginnt mit der Entgeltabrechnung.“

Er fährt fort: „Diese Zusammenhänge zu verstehen und die zugehörigen Daten in den Fokus zu rücken ist für unsere Arbeit unerlässlich.“

Die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen ist für Intuit eine sehr positive Erfahrung, wie Scott abschließend berichtet: „Bisher lief alles einfach fantastisch und wir haben positives Feedback zu den verschiedenen Tools erhalten, die wir über ADP Global Payroll bereitgestellt haben. Wir werden auch künftig mit ADP zusammenarbeiten. Aus der Entwicklungsperspektive geht es vor allem darum, die nächste Generation von Tools zu nutzen. Ein Teil meines Teams ist ein Automatisierungsteam, das mit KI arbeitet. Ich habe die feste Absicht, diese Möglichkeiten zu nutzen. Wir müssen in Zukunft auf diese Hilfsmittel und die Partnerschaft mit ADP setzen.“

“

Wir konnten die Fehlerrate bei der Lohnabrechnung reduzieren. Heute liegen wir ungefähr bei 0,2 Prozent. In meinen Augen ist das gut. Es ist erstklassig, aber nicht gut genug. Ich möchte den Punkt erreichen, an dem jede einzelne Zahlung bei jeder Gehaltsabrechnung fehlerfrei ist.“

Scott Tuskiewicz
Globaler Leiter für die Entgeltabrechnung,
Intuit



INTUIT